Objekt:	Dose
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1958.166 a/b

Beschreibung

Gedrechselte Gefäße mit natürlich belassener Holzmaserung erfuhren im Zuge der hohen Wertschätzung der skandinavischen Wohnkultur große Beliebtheit. Lüder Baier (1920–2012) war in den 1940er Jahren Mitarbeiter im Dresdner Atelier von Theodor Winde, einem bedeutenden Erneuerer der handwerklichen Holzbearbeitung. Baier, der auch große Skulpturen schuf, hat seine Gefäße meist zylindrisch geformt, damit die Struktur des Holzes erkennbar bleibt. Die gleichmäßig gerillte Dose hat einen kaum sichtbaren Deckel, der so aufgesetzt werden sollte, dass sich die Maserung des Holzes fortsetzt.

Erworben vom Künstler, 1958.

Grunddaten

Material/Technik:	Makassar-Ebenholz, gedrechselt
Maße:	Höhe 12,9 cm, Durchmesser 6,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1958
	wer	Lüder Baier (1920-2012)
	wo	Dresden

Schlagworte

- Deckeldose
- Dose
- Maserholz
- Rillendekor

- Zylinderform

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 156